

take

TRENDS. TIPPS. TERMINE.

Sommer 2008

Musik

**Wilson Gonzalez
mit seinem Debütalbum**



Musik

**Rock aus Deutschland –
Aloha From Hell**



Kino

**Hancock – der etwas
andere Superheld**

Training für Auszubildende

- Mit Durchblick in die Ausbildung
- **-Kompetenzcheck für Jugendliche-**
- Praxistraining Telefon
- **-Startseminar für Azubis-**
- Benimm ist in
- Endspurtseminar für Bürokaufleute und Kaufleute für Bürokommunikation
- Rechnungswesen
- **-intensiv-**
- Fit in die mündliche Prüfung
- Fit für Präsentation und Fachgespräch

*Jetzt
beraten
lassen!
Chancen
nutzen!
Richtig
orientieren!*

Bildungszentrum der IHK Bonn/Rhein-Sieg

Kautexstr. 53

53229 Bonn

Telefon (02 28) 9 75 74-0

Telefax (02 28) 9 75 74-16

E-Mail info@wbz.bonn.ihk.de

www.ihk-die-weiterbildung.de



Weiterbildungsgesellschaft
der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH

www.ihk-die-weiterbildung.de

Impressum

TAKE!, das Gratis-Magazin für junge Leute, erscheint quartalsweise

(ISSN 0947-5656)

Auflage: 18.400

Jahrgang: 17

Verantwortlich für den Inhalt:

Patrick Schaab,

Aulgasse 176, 53721 Siegburg,

Telefon 0 22 41.6 61 15, Fax 6 78 62

Redaktion:

Ramona Schmitz, Patrick Schaab,

Judith Westhofen, Sarah Klapp,

David Remmler

Mitarbeit:

Yvonne Jungmichel

Gestaltung und Layout:

Jana Koliotassis, Frank Schneider,

Eike Niemeyer

Anschrift der Redaktion:

TAKE!, Postfach 11 05,

53701 Siegburg,

Internet: www.take-online.de,

eMail: redaktion@take-online.de

Druck: Engelhardt, Neunkirchen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion. Der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

JUNGE PRESSE

nordrhein-westfalen



000.KARRIEREKUEKEN.DE

INHALT

- Musik**
Deutscher Rock mit Aloha from Hell
- Buch-Tipp**
Grazie – Gretchen ist zurück
- Games**
Etrian Odyssey – der Gamespaß für den DS
- Wii-Special**
Super Smash Brothers Brawl
- Wii-Special**
Wii Fit – Nintendo macht Beine
- Musik**
Wilson Gonzalez, der wilde Kerl
- Lifestyle**
Zarte Füße im Sommer
- Software**
Japanisch für Anfänger
- Sport**
Trendsport Kiten – hart am Wind
- Sport**
Baseball, mehr als nur Keule schwingen
- Kino**
Teenie-Wahnsinn in „Freche Mädchen“
- Kino**
Hancock – der neue Superheld
- Lifestyle**
Organspende: Leben schenken
- Special**
Der große Urlaubstest – welcher Typ bis du?
- Games**
Neues Adventure „Dracula: Origin“
- Freizeit**
Die ultimativen Camping-Tipps
- Wo ist was?**
Veranstaltungsadressen
- Tipps und Termine?**
Der Veranstaltungskalender für die Region

**Wollen Sie wirklich SO enden?
Wir holen Sie da raus.**

... mit einer Ausbildung bei Schaab PR:

**Mediengestalter und
PR-Praktikanten**

picken Sie mal rein!

www.karrierekueken.de

MUSIK ALOHA FROM HELL

The new generation of German rock

Aloha From Hell sind fünf junge Menschen aus dem Großraum Aschaffenburg. Musikalisch haben sich Vivi, Moo, Andi, Feli und Max komplett dem Rock verschrieben. Ganz gleich ob auf der Bühne oder auf CD: Dem charmanten Frontgirl Vivi gelingt es, Hörer jeden Alters und Genre-Zugehörigkeit vom ersten Song an in den Bann zu ziehen. Mal frech, mal romantisch, mal laut, mal sehr sensibel, aber stets ausgestattet mit unwiderstehlich hymnischen Chorusstrophen, schafft die junge Sängerin, was viele Acts in den letzten Jahren vergeblich versuchten: Sie berührt und sie überzeugt.

Unterstützt von einer jungen Rhythmus-Einheit (bestehend aus zwei Gitarren, Bass und Drums) sorgen Aloha From Hell für moderne Rockmusik, die das Potenzial für eine große Karriere



hat. Aloha From Hell verstehen es wie kaum eine andere Band, catchy Songs zu schreiben, die qualitativ auf einem hohen Level sind und auf den Punkt kommen. Die Alohas gewannen bereits den „BRAVO Bandnewcomer Contest“, der ihnen einen Plattenvertrag bei SONY BMG einbrachte – ein Traum ging in Erfüllung. Seitdem probt die Band vier bis fünf Mal die Woche, parallel zur Schulausbildung. Zeitmanagement ist deshalb für die Alohas eine extrem wichtige Geschichte. Proben in Aschaffenburg, Recording-Sessions in Berlin, Fotosessions in München, Vorbereitung auf



die ersten großen Shows – all das gehört derzeit zum Tagesablauf der Band.

Noch ist gar kein Produkt auf dem Markt, doch es gibt bereits erste Fanclubs in Spanien, Frankreich und natürlich in Deutschland. „Das ist Motivation pur“, erklärt Andy, der für die Rhythmusgitarrenarbeit zuständig ist. Im Juni kam nun die erste Single „Don't Gimme That“ – das Video dazu wurde in Berlin gedreht und ist auf Youtube zu sehen. Auch auf der MySpace-Page von Aloha From Hell kracht es bereits. Über 135.000 Mal wurde die Seite in den letzten Wochen aufgerufen. Wie es sich für eine Rockband gehört, werden Aloha From Hell ihre Qualitäten natürlich auch auf den Bühnen der Republik präsentieren. Schon jetzt sind sie für zehn Events bundesweit bestätigt. Zitat Moo: „Klar, Studio ist eine interessante Erfahrung, wir lernen gerade viel dazu, auch Promotion muss natürlich sein, aber ich gehöre auf die Bühne, das ist es, was eine Rock-Band ausmacht, live zocken und die Menschen begeistern“. Im Spätsommer soll dann das Debütalbum der fünf Alohas kommen. „Wir arbeiten hart, aber wir sehen den Wirbel, der auf uns zukommt, eher gelassen“, meint Bassist Max. „Seit der Bandgründung vor ca. zwei Jahren haben wir geprobt, um auf die Bühne zu kommen. Jetzt haben wir tolle Partner und sind nach wie vor der Meinung: Rauf auf die Bretter, die die Welt bedeuten und am besten nie wieder was anderes machen als Musik, Musik, Musik!“

BUCH-TIPP HORROR FÜR DEN STRANDURLAUB

Chelsea Cain legt mit „Grazie“ nach

Was bisher geschah: Zehn Tage befand sich Detective Archie Sheridan in der Gewalt der wunderschönen Massenmörderin Gretchen Lowell. Doch dann wählte Gretchen die Nummer des Rettungsdienstes und stellte sich der Polizei. Mehr tot als lebendig kam Archie auf die Intensivstation – und überlebte! Gretchen wurde zu lebenslanger Haft verurteilt. Trotz der Qualen, trotz der Belastung, die seine Haftbesuche bei Gretchen für sein Familienleben darstellen, kommt Archie nicht von der schönen Killerin los. Zu seinem eigenen Schutz werden ihm die Besuche im Gefängnis untersagt. Doch als er erfährt, dass Gretchen von einem Wärter zusammengeschlagen und vergewaltigt wurde, fährt er sofort zu ihr. Gretchen soll in ein anderes Gefängnis verlegt werden, doch dabei gelingt ihr die Flucht. Auf freiem Fuß kontaktiert sie Archie und lockt ihn, wissend, dass er ihr nicht widerstehen kann, in ein abgeschiedenes Haus in den Bergen, wo er ihr schutzlos ausgeliefert

ist. Erneut beginnt ein perfides Spiel um gegenseitige Manipulation ... Nach ihrem aufsehenerregenden und von der Presse hoch gelobten Debütroman „Furie“, in dem die fatale Beziehung zwischen Gretchen und Archie begann, lässt Chelsea Cain nun die Fortsetzung „Grazie“ folgen.

Chelsea Cain studierte Politikwissenschaften und Journalismus. Mit Furie, dem ersten von drei Romanen um den Polizisten Archie Sheridan, und die schillernde Serienmörderin Gretchen Lowell, hat sie einen fulminanten Starterfolg beim deutschsprachigen Publikum erzielt. Die Romane der Gretchen-Trilogie erscheinen bei Limes als Weltpremieren. Gebundenes Buch, 384 Seiten, 19,95 Euro.



●●● Zukunft ist, was Sie jetzt daraus machen

Finanzielle Absicherung, Altersvorsorge, Krankenversicherung: Als junger Mensch oder Berufsanfänger sollten Sie Versorgungslücken von Anfang an schließen. Für einen guten Start in eine sichere Zukunft. Sprechen Sie mit uns.

Generalagentur
René Kessler
Hopfengartenstraße 18
53721 Siegburg
Telefon 02241 17550
Fax 02241 68869
rene@kessler-siegburg.de

... nichts für
Zicken!

Tanzstudio**Breuer**
Ständig neue Kurse!

Adenauerplatz 8, Hennef
Kölner Straße 9–11, Troisdorf
Telefon: 0 22 41-75361
www.tanzbreuer.de

Realisation: www.schaab-pr.de, Stegburg

GAMES

NDS-REISE IN EIN MAGISCHES LABYRINTH

Erschaff deine eigene Legende in Etrian Odyssey

Im Sommerurlaub 2008 können mutige Nintendo DS-Fans eine abenteuerliche Reise ins Unbekannte antreten. Das neue Rollenspiel Etrian Odyssey lädt ein, die Abgründe des sagenumwobenen Labyrinths zu Yggdrasil zu erforschen, verborgene Schätze zu finden und Geheimnisse aufzudecken. Mit einer Kombination aus klassischen Dungeon-Elementen, Gegnern und Kartenzeichnen im Pen-&-Paper-Stil entführt Etrian Odyssey Rollenspiel-Fans in eine Welt der Magie und der Suche nach dem Abenteuer. Helden aus aller Welt haben sich in Etria versammelt, einem kleinen Dorf am Rande des Labyrinths zu Yggdrasil. Sie alle wollen in die verwunschene Höhle eindringen, die dort hausenden Monster besiegen und verborgene Reichtümer ans Licht bringen. Bisher hat es noch keiner geschafft, lebend aus den finsternen Gewölben zurückzukehren.

Mit den zahllosen gegnerischen Kreaturen in dem Labyrinth fertig zu werden, kann nur einer verschworenen Gilde aus ganz unterschiedlichen Abenteurern gelingen. Jeder Spieler kann sich eine Gilde aus bis zu 30 selbst erschaffenen Charakteren zusammenstellen. Fünf davon dürfen sich gleichzeitig ins Labyrinth wagen. Als Anführer muss der Spieler eine taktisch kluge Auswahl treffen. Ob in der Verteidigung, im Angriff oder in der Magie – um die Herausforderungen zu bestehen, sind unterschiedlichste Fertigkeiten gefragt. Die richtige Konstellation von Charakteren kann über Sieg oder Niederlage entscheiden. Etrian Odyssey bietet den Spielern eine große Auswahl aus neun Charakterklassen, deren Fähigkeiten sich bei steigendem Punktestand weiter verfeinern lassen. Mit eigenen Karten bahnt man sich den Weg aus dem Labyrinth heraus: einfach Gänge und Mauern in die

Höhlen-Karte einzeichnen, wichtige Stellen markieren oder sich Notizen machen. Die Kämpfe gegen die Monster sind ein zentrales Spielelement. Daher sollte man möglichst viele Techniken und Taktiken sowie den Umgang mit den verschiedensten Hilfsmitteln beherrschen. Die rundenbasierten Kämpfe spielen sich vor klassischen 2D-Hintergründen ab. Besonders heiß geht es her, wenn die Spieler den mächtigen Endgegnern gegenüber treten. Als einzige Ungeheuer sind sie auf der Karte verzeichnet, und Spielfiguren warnen die Mitglieder der Gilde immer wieder, ihnen aus dem Weg zu gehen. Die Belohnung

für einen Sieg über einen solchen Gegner ist allerdings hoch und verlockt oft dazu, den gefährlichen Waffengang zu wagen.

Glücklicherweise wachsen die tapferen Recken an ihren Aufgaben. Wie in Rollenspielen üblich, steigern sie mit jeder bestandenen Herausforderung Erfahrung und Punktestand. Mit ihren Punkten wiederum können sie neue Fähigkeiten erwerben

oder bestehende verbessern, beispielsweise mehr Kraft gewinnen. Und je stärker sie werden, desto mehr müssen die Monster sich vor ihnen in Acht nehmen.

Doch auch die stärkste Schar von Kämpfern braucht einmal eine Verschnaufpause. Dazu bietet das Dorf Etria mit Läden, einer Apotheke oder Gasthäusern und vielem mehr reichlich Gelegenheit.

Die Einwohner des Dorfes sehnen sich nach wahren Helden. Es liegt an den Nintendo DS-Spielern, ihrem Ruf zu folgen und sich mit Rüstung, Zauberbuch, Schwert und Touchpen in ein episches Abenteuer zu stürzen. Etrian Odyssey lockt mit einem Labyrinth, aus dem so rasch kein Rollenspiel-Fan wieder herausfinden möchte.

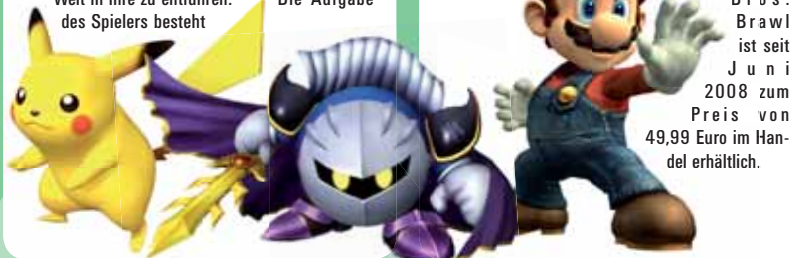


WELCHER NINTENDO-HELD IST DER STÄRKSTE?

In Super Smash Bros. Brawl liefern sich Mario & Co. heisse Kämpfe

Wer ist der Stärkste im ganzen Land? Um eine Antwort auf diese Frage wird in Super Smash Bros. Brawl für Wii härter denn je gerungen. Unter den Spielcharakteren sind bekannte Gesichter wie Solid Snake, Mario, Diddy Kong und Sonic. Insgesamt konkurrieren 35 Figuren um den Sieg. Wer den Gegner besiegen will, muss die verschiedenen Kampfstile genau beherrschen. Eine ganz neue Dimension erhält das Spiel durch die Online-Wettkämpfe über die Nintendo Wi-Fi Connection. Besonders heiß her geht es in den beliebten Vierspieler-Gefechten. Hier gibt es die Wahl: entweder werden mit Freunden oder Fremden Teams gebildet oder es wird nach dem Motto „Jeder gegen Jeden“ gekämpft. Und nach dem letzten Gong im Ring ist noch lange nicht Schluss: Die Spieler können Fotos und Videosequenzen ihrer Kämpfe sowie selbst kreierte Arenen untereinander tauschen oder Minispiele zocken.

Die Technik des Knock-Outs ist sowohl für Profis als auch für Einsteiger schnell erlernt, denn Nintendo lässt ihnen dazu die freie Wahl. Gespielt werden kann mit Wii Remote oder einer Kombination aus Wii Remote und Nunchuk-Controller ebenso wie mit dem Classic- oder dem Nintendo GameCube-Controller. Die Gamer müssen nur zwei Buttons und den Control Stick bedienen, um ihre Gegner anzugreifen, sie zu packen oder mit extra-harten Smash-Attacken auf die Bretter zu schicken. Auch der umfangreiche Solo-Modus bietet jede Menge Spielspaß. Hier versuchen fiese Truppen aus einem Paralleluniversum, Teile unserer Welt in ihre zu entführen. Die Aufgabe des Spielers besteht



darin, die Störenfriede dahin zu schicken, woher sie gekommen sind. Einmal besiegt, wechseln einige Kontrahenten das Lager und verstärken das Team des Spielers.

Im Stage-Studio können Wii-Architekten auf einem 2D-Raster ihre individuelle Kampfarena errichten. Wählen können sie dabei zwischen drei Standardgrößen sowie verschiedenen Spielszenarien und Hintergrundmelodien. Die fertige Arena können sie mit Freunden tauschen oder direkt an Nintendo senden. Mit etwas Glück wird sie dann zur „Stage des Tages“ gewählt und allen anderen Nutzern der Nintendo Wi-Fi Connection präsentiert. Zu all diesen Neuerungen kommen auch noch einige neue Helfer und Hilfsmittel. Eine Portion superscharfes Curry etwa verleiht dem Spieler feurigen Atem, mit dem er seinen Gegnern tüchtig einheizen kann. In der Not gibt Hilfe durch virtuelle, von der Konsole gesteuerte Freunde. Zu diesen Helfern gehören Charaktere wie Dr. Wright aus Sim City, Gray Fox aus Metal Gear oder die Motorrad-Fahrer

Super Smash Bros. Brawl ist seit Juni 2008 zum Preis von 49,99 Euro im Handel erhältlich.



WII FIT BIST DU?

Nintendo bringt Muskelkater vom Zocken nach Europa

Nintendos neuester Streich trainiert nicht nur die Fingermuskeln, sondern den gesamten Körper. Auf dem japanischen Heimatmarkt gehört Wii Fit schon zu einem der erfolgreichsten Wii-Titel und seit einigen Wochen schwappt Nintendos Fitnesswelle auch auf den europäischen Markt über.

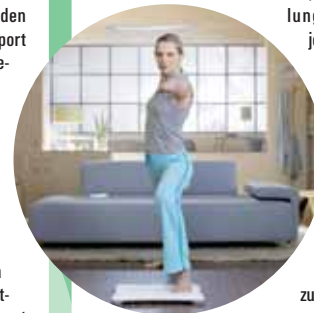


Wii Fit

ist eine Softwareneuheit, die Spaß und Bewegung für die ganze Familie garantiert. Wenn das Taschen-gedösel bisher nicht ausreichte, einen Personal Trainer einzustellen, der für die Sommer- und Schwimmbadfigur sorgt, dann könnte Wii Fit die Lösung des Problems sein. Und auch Fitness-Muffel finden bestimmt Gefallen daran, denn jetzt wird Sport endlich mit einer Menge Spaß verknüpft. Kernelement ist das neue Balance Board, das im Paket mit der Software erscheint. Das Board ähnelt im Aussehen einer Personenwaage mit zwei Standflächen und sobald es auf dem Boden vor dem Fernseher platziert ist, kann es auch schon losgehen. Die Teilnehmer stellen sich darauf und beginnen mit ihren Übungen. Dabei registrieren Drucksensoren unter den Standflächen selbst die kleinsten Gewichtsverlagerungen und die daraus gewonnenen Daten werden drahtlos zur Wii übertragen. Aus diesen Daten berechnet

die Konsole die genauen Bewegungen und stellt sie auf dem TV-Bildschirm dar. Das Tolle daran ist, dass der Benutzer nur durch seine Körperbewegung bestimmt was geschieht und dass er durch die Feedbackfunktion des Programms sofort seine Haltung korrigieren kann.

Und weil Wii Fit Übungen in den Kategorien Yoga, Muskelübungen, Aerobic und Balancespiele anbietet, findet sich ganz sicher was für die ganze Familie. Jetzt kann jeder seine ganz persönlichen Fitnessziele trainieren, sei es der Gleichgewichtssinn für die nächste Skateboard-Session, die Ausdauer für die nächste Aerobic-Stunde oder die Muskeln für den anstehenden Strandurlaub. Zu den mehr als 40 verschiedenen Übungen gehören unter anderem Hula-Hoop, Skispringen, Liegestütz, Rhythmus-Boxen, Rudern und auch ganz klassische Yoga-Übungen. Dazu gibt der virtuelle Trainer immer wieder Anleitungen und Ermutigungen, die sich nach den Leistungen des Nutzers richten. Dadurch bleibt die Motivation hoch und das Bewusstsein für Bewegung und körperliche Fitness spornt die ganze Familie an. Das Programm ermöglicht es nämlich bis zu acht Einzelpersonen, ihre Trainingseinheiten und Fortschritte zu verfolgen und miteinander zu vergleichen und beinhaltet ganz nebenbei noch praktische Grundfunktionen wie eine Körperwaage oder die Bestimmung des Body Mass Index. Wii Fit ist unterhaltsam, einfach, abwechslungsreich und für jeden geeignet. Und



faule Ausreden, wie dass es schon dunkel ist oder es so sehr regnet, gehören nun endgültig der Vergangenheit an – ab jetzt werden Sofasitzer zu Sofasurfern!

Wii SPECIAL

VORNE REIN HINTEN RAUS

Die Beseitigung von Taubendreck in der Innenstadt kostet jährlich tausende Euros. Tauben füttern ist kein Kavaliersdelikt und wird deshalb mit satten 35 € Ordnungsgeld geahndet.



REIN MUSS SEIN

www.siegburg.de

Realisation: www.schaab-pr.de, Siegburg

MUSIK WILDER KERL JETZT AUCH IM MUSIKBUSINESS

Ochsenknecht-Spross Wilson Gonzalez mit Album

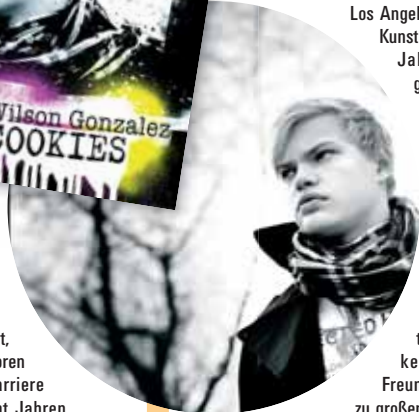
Nachdem schon sein jüngerer Bruder Jimi Blue im November des vergangenen Jahres sein Debütalbum „Mission Blue“ auf den Musikmarkt geworfen hat, zieht jetzt auch Wilson Gonzalez nach. Doch sein Sound ist ganz anders als der seines Bruders: während Jimi Blue in die Hip-Hop Abteilung gehört, zeit sich Wilson eher von der rockigen Seite. Kein Wunder, denn er fühlt sich von Bands wie „Queens Of The Stone Age“ oder „Arctic Monkeys“ inspiriert und verweist darauf, dass auf seinem Album auch Einflüsse von den Altrockern von Led Zeppelin zu hören sind. Sein erstes Album heißt



„Cookies“ und steht seit dem kurzem in den Regalen der Musikhändler. Wilson Gonzalez Ochsenknecht, der Sohn des Schauspielerehepaares Natascha und Uwe Ochsenknecht, wurde am 18. März 1990 geboren und startete seine Musikerkarriere schon im zarten Alter von acht Jahren, als er begann, Schlagzeug zu spielen. Danach sang er im Schulchor und spielte in einer Heavy-Metal-Schulband. Auf „Cookies“ zeigt er sich als erwachsener und selbstbewusster 18-Jähriger, der von sich sagt, dass er sich nicht mit „Pubertätskram wie: Hilfe, ich bin depressiv“ beschäftigt. Ganz im Gegenteil, er will zeigen, wie Jugendliche heute ticken, dass brave Mauerblümchen selten geworden sind und lieber alle feiern gehen und Spaß haben wollen. Einen Vorgeschmack darauf lieferte die Single „New York City“, die Anfang Mai erschien. In diesem Song kritisiert Wilson Gonza-

lez mit einem kleinem Augenzwinkern, dass in den USA der Staat wesentlich mehr kontrolliert als in Deutschland, zum Beispiel was den Alkoholkonsum angeht. Denn in den Vereinigten Staaten ist ein Cocktail in einer Bar für einen 18-Jährigen nicht drin.

Und Wilson Gonzalez weiß, wovon er spricht. Hat er den Rummel um seine Person nach den ersten Teilen der „Wilden Kerle“ noch sehr genossen, wurde es ihm nach dem vierten Teil zu viel und er gönnte sich eine Auszeit. Für ein Jahr ging er nach Amerika und studierte außerhalb von Los Angeles in Kalifornien Kunst und Film. Dieses Jahr hat ihm gut getan, denn dort wusste niemand, wer er ist und wie berühmt er in seinem Heimatland ist. Er konnte dort einfach er selbst sein und lernte deshalb Leute ganz anders kennen. Da sein Freundeskreis in L.A.



zu großen Teilen aus Rappern bestand, wagte er sich mit ihnen an erste Liedzeilen. Nach der Rückkehr nach Deutschland ging er dann zunächst nur aus Spaß in ein Tonstudio, das er über seinen Vater kannte, und brütete dort mit professionellen Musikern und Komponisten über Melodien, während er nebenbei noch Texte schrieb. Jetzt ist er gespannt, wie seine Musik ankommt und hofft, dass er nach seinem jüngeren Bruder auch eine faire Chance erhält. Die sollte man ihm auch geben, weil jeder seiner Songs zum Nachdenken anregt und ein Stück seiner Persönlichkeit enthält.

HAPPY FEET IM SOMMER

Pflegen und Kleben für schöne Füße

Peep toes, Sandaletten mit Keilabsatz, Slingpumps, Ballerinas – offen, hoch und super chic. Aber wer kennt das nicht: Beim Kauf fühlt sich alles toll an, doch beim ersten Härtestest auf der Tanzfläche fängt der Schuh an zu drücken. Neues Leder, Schnallen, Schleifen, Riemchen oder geknotete Bänder sind häufig die Auslöser dafür. Gefährdet sind meist die Zehen, manchmal auch der Spann oder die Ferse. Normale Pflaster bieten oft nicht genug Schutz gegen Druck und sind gerade in offenen Schuhen nicht schön anzusehen. Dafür gibt es jetzt etwas neues von Hansaplast: „Druckstopp“ und „Blasen-Schutz Gel“. „Druckstopp“ wurde speziell zum Schutz vor drückenden Stellen bei offenen Schuhen entwickelt und bewahrt empfindliche Stellen vor Schmerzen und Blasenbildung. Individuell zugeschnitten auf Größe und Form wird das weiche Pflaster direkt auf die Haut geklebt. Das transparente Pad ist in offenen Schuhen praktisch unsichtbar. Wegen seiner Wasserfestigkeit verbleibt es beim Duschen oder Baden auf der Haut und bewahrt auch wunde oder bereits verletzte Stellen vor Schmutz. Gegen Blasen hilft das „Blasen-Schutz Gel“. Das Silikon-Gel reduziert die Reibung zwischen Fußhaut und Schuh und beugt so Druckstellen und Blasenbildung vor. Da Silikon als Basis dient, zieht das Gel nicht in die Haut ein und wirkt so länger.



Praktisch: die kleine Tube passt in jede Handtasche und reicht für ca. 30 Anwendungen.

Zusätzlich heißt es im Sommer auch bei den Füßen:

Pflegen, pflegen, pflegen! Zum Auftakt macht man am besten ein lauwarmes

Fußbad – das entspannt und macht weiche Haut. Aromatische Badezusätze mit Sommerduft machen müde Füße fit. Anschließend wird die Haut mit einem Fuß-Peeling gründlich massiert. Das löst alte Hautschüppchen und entfernt überschüssige Nagelhaut. Nach dem Abtrocknen

können Hornhaut und Co. mit einem Bimsstein oder einem Spezial-

Hobel vorsichtig abgerieben werden. Dann noch die

Nagelränder mit einer Glas- oder Diamant-

feilen schonend kürzen und eine

schöne Fuß-creme einmassieren – fertig.

Wer mag, lackiert die

Nägel noch in schönen Sommerfarben, und schon kann man

wieder in die neuen Schuhe schlüpfen.

Schöne Füße sind also auch in Sommerschuhen

realistisch – viel Spaß beim

schmerzfreien Tanzen!

SPRACHEN LERNEN GANZ EINFACH

Neue Selbstlernkurse für PC

Jeder, der heute einen anspruchsvolleren Beruf ausüben möchte, ist auf Fremdsprachenkenntnisse angewiesen. Englisch, Französisch und Spanisch sind gängig, doch wer sich von der Masse abheben möchte, muss mehr bieten. Asiatische Sprachen stehen hoch im Kurs. Strokes Easy Learning bietet nun für alle die Möglichkeit, Fremdsprachen am heimischen PC zu erlernen. Unter den angebotenen Sprachen sind neben Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch auch Exoten wie Japanisch, Arabisch oder Chinesisch vertreten. Die Kurse vermitteln neben Vokabeltraining und Grammatikregeln auch die Sprache in kleinen Übungsdialogen, in denen Besonderheiten der Ausdrucksweise berücksichtigt werden. So ist gerade im Japanischen die Ausdrucksweise stark abhängig vom sozialen Umfeld und der sozialen Stellung des Gegenübers. Wer also Japanisch lernen will, muss sich nicht nur mit den etwa 2.000 kanji-Schriftzeichen und zwei

weiteren Alphabeten mit jeweils mehr als 60 Buchstaben auseinandersetzen, sondern lernt auch die Mentalität der Muttersprachler kennen. Systematisch führt der Selbstlernkurs in den Gebrauch der Schriftzeichen und Buchstaben ein. Die Kurse sind in 100 Tageseinheiten mit einer Auswahl von 36 verschiedenen Übungen aufgebaut. Die Einheiten können jedoch beliebig an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Zur Lernsoftware gehört außerdem eine Audio-CD, mit der die Dialoge unabhängig vom PC angehört und geübt werden können. Die Kurse kosten je nach Sprache und Level zwischen 100 und 220 Euro. Zu beziehen sind die Programme über mental LEAPS Verlagsgesellschaft mbH unter www.strokes.de.



Realisation: www.schaab-pr.de, Siegburg

Entdecker gesucht

Süddeutsche Zeitung

**AUFGEBLASENE INFORMATIONEN?
NICHT MIT UNS!**

Mach dein eigenes Ding und bewirb dich mit deiner Klasse unter www.schule-und-zeitung.de für die Jugendprojekte der SZ!

COOLER SPORT FÜR HEISSE TAGE

Kitesurfen findet immer mehr Anhänger

Kitesurfen oder auch Kiteboarden ist eine Weiterentwicklung des Windsurfens und bietet jede Menge Action und Spaß. Der Sportler steht auf einem Board, das einem Surfbrett ähnlich ist und lässt sich durch einen Kite ziehen. Ein Kite ist eigentlich nur ein sehr großer Lenkdrachen, in dem sich der Wind fängt und der allerhand spektakuläre Tricks und Stunts ermöglicht.

Natürlich kommt auch diese Erfindung aus Amerika, der Geburtsstätte der meisten Trendsportarten. Die Wellenreiter in den bekannten Revieren suchten nach einem Sport, den sie auch betreiben konnten, wenn mal wieder keine surfbaren Wellen in Richtung der Küsten trieben. Also versuchten sie, sich von Lenkdrachen auf ihren Boards ziehen zu lassen und das war die Geburtsstunde des Kitesurfens. Von diesem Moment an hat das Kiten einen riesigen Aufschwung erlebt. Das Board ist etwas kürzer als ein klassisches Surfbrett. Darauf sind entweder Fußschlaufen oder richtige Bindungen montiert. Außerdem ist es an Nase und Tail (englisch für Nase und Schwanz, also die vordere und hintere Kante) vollkommen identisch, damit man sowohl vorwärts als auch rückwärts fahren kann. Dies ermöglicht eine große Anzahl von Spin-Tricks (Tricks, bei denen sich der Körper um die Längsachse dreht). Die Windschirme gibt es in ganz unterschiedlichen Ausführungen, die sich in Angriffsfläche und Winkel des Windes unterscheiden. Größe des Schirms und auch die Länge der Leinen sind von der Windstärke abhängig. So nimmt man bei wenig Wind einen verhältnismäßig großen Schirm, damit die Kraft ent-



wickelt werden kann, den Surfer über das Wasser zu ziehen. Starke Winde hingegen erfordern kleinere Schirme, damit Überbelastungen vermieden werden. Der Kite ist über Leinen mit dem Gurtzeug des Sportlers verbunden, welches notwendig ist, um die teilweise extremen Kräfte handhaben zu können.

Mit einer Lenkstange (Bar), die mit den Leinen verbunden ist, werden nun Kurs und Geschwindigkeit geregelt.

Das Spektakuläre an diesem Sport sind die extrem langen und weiten Sprünge. Der offizielle Rekord liegt bei einer Höhe von etwa zehn Metern, der längste Sprung bei einer Dauer von etwa acht Sekunden. Wenn man bedenkt, dass auf einem Kiteboard schon Geschwindigkeiten von 55 Knoten (das entspricht etwa 100 km/h) erreicht wurden, ist leicht vorstellbar, dass der nicht ungefährliche Sport ganz sicher nur etwas für die ganz Harten ist.

Wie jede Wasser- und Flugsportart birgt das Kiten auch eine ganze Menge Risiken, die sich nur schwer ausschalten lassen. Die meisten Unfälle passieren leichtsinnigen und schlecht ausgebildeten Surfern, deshalb sollte man nur mit ausgebildeten Lehrern die ersten Schritte wagen und seine Fähigkeiten nicht überschätzen. Im Internet finden Interessierte jede Menge Hinweise zum Starten und außerdem viele Schulen, die Anfängerkurse anbieten. Oft muss man dafür noch nicht mal weit reisen, auch an der deutschen Nord- und Ostseeküste sowie in den Niederlanden kann man schon sehr gut Kitesurfen und wenn die Windverhältnisse stimmen, kann selbst ein See ein anspruchsvolles Revier sein.

ALLEINE ZUSCHLAGEN, IM TEAM GEWINNEN

American Way of Sports: Baseball



Baseball ist die traditionsreichste amerikanische Sportart, noch mehr als Basketball oder American Football. Mehrere Millionen Menschen verfolgen in den USA Woche für Woche die Spiele ihrer Lieblingsmannschaften. Für Europäer ist die Faszination der Amerikaner für dieses Spiel oft nicht nachvollziehbar, was aber meist daran liegt, dass sie die Regeln nicht ganz verstehen, weil der Sport von vielen amerikanischen Begriffen geprägt ist. Hat man die Regeln verstanden, übt Baseball eine ungeheure Anziehungskraft aus. Denn hier treffen absolute Einsamkeit und trainiertes Teamwork aufeinander.

Man kann sagen, dass die Regeln denen des Brennballs nahe kommen, auch wenn dies eine stark vereinfachte Variante des Spiels ist.

Jedes Team besteht aus neun Spielern und spielt abwechselnd im Angriff (Offense) und der Verteidigung (Defense). Ziel des Spiels ist es, durch Runs (das sind Läufe über vier Stationen) Punkte zu erzielen, nachdem man den Ball geschlagen hat. Damit das Ganze nicht zu einfach ist, wirft ein Spieler (Pitcher) aus der verteidigenden Mannschaft den Ball in Richtung des Schlagmanns (Batter) und versucht natürlich den Ball so zu werfen, dass der Batter keine Chance hat ihn zu treffen. Dazu bedienen sich die Pitcher verschiedener Wurftechniken, die den Batter entweder extrem schnell werden lassen oder ihm Effet geben, so dass er sich kurz vor dem Batter unerwartet entweder zu ihm hin oder von ihm weg

dreht. Hat der Batter den Ball getroffen, darf er sich auf den Run machen und muss eine der vier Stationen (Bases) erreichen. Nachdem er die vierte Station (Homebase) erreicht hat, hat er einen Punkt für seine Mannschaft geholt. Allerdings wird eine Base auch immer von einem Spieler des verteidigenden Teams bewacht und wenn der zuerst mit Ball an der Base ist, ist der Batter out. Hat das Defense-Team drei Angreifer rausgeschmissen, wechselt das Angriffsrecht und die andere Mannschaft ist jetzt am Schlag. So geht es hin und her, jede Mannschaft hat neun Mal Schlagrecht.



Nun könnte man sagen, dass sich auch das schon wieder viel zu kompliziert liest, aber wenn man ein paar Spiele aufmerksam verfolgt, erkennt man ganz schnell, worauf es beim Base-

ball ankommt. Die Neunkirchen Nightmares (www.neunkirchen-nightmares.de), die Troisdorf Lumberjacks und auch die Bonn Capitals (www.capitals.de) sind Baseballvereine in der Nähe, die sich immer über begeisterte Fans und noch mehr über interessierte Neuzugänge freuen. Im Internet findet man außerdem viele weitere Informationen (zum Beispiel unter www.baseball-softball.de), die den Einstieg erleichtern. Der einfachste Weg ist, es selbst zu probieren, denn dabei lernt man Ablauf und Regeln des Spiels am schnellsten und das unter fachkundiger Anleitung. Und keine Angst: alle, die jetzt echte Baseballprofis sind, haben die Regeln auch irgendwann mal gelernt!

DRUNTER UND DRÜBER

Der ganz normale Teenie-Wahnsinn in „Freche Mädchen“

Mila (Emilia Schüle), Hanna (Selina Shirin Müller) und Kati (Henriette Nagel) sind beste Freundinnen – sie sind immer für einander da, auch bei Schulstress und Liebesproblemen. Und davon haben die drei mehr als genug: Die begabte Sängerin Hanna will an einer Castingshow teilnehmen und verkracht sich deshalb mit ihrem Freund Branko (Ben Unterkofler); Kati verknallt sich währenddessen in den obercoolen neuen Mitschüler Brian (Wilson Gonzalez Ochsenknecht). Der macht aus einem Gedicht, das Mila geschrieben hat, einen Song für seine Band, und schon ist Kati tierisch eifersüchtig... Mila selbst findet Markus (Jonathan Beck) zwar ganz gut, hat aber nicht mehr im Sinn und ist ganz froh, dass es mit ihrer ersten Beziehung noch dauert und sie zur Zeit keinen „an der Backe“ hat, wie sie sagt. Doch plötzlich

verliebt sie sich unsterblich in den jungen Referendar Pit Winter (David Rott) – und ausgerechnet ihn sucht sich ihre Mutter

(Anke Engelke), eine charmante, aber chaotische Friseurin, als neuen Freund aus... Stress lass nach!

Der Film „Freche Mädchen“ basiert auf der erfolgreichsten Mädchenbuchreihe auf dem deutschen Markt „Freche Mädchen – freche Bücher!“, deren Exemplare in 22 Sprachen übersetzt und weltweit über 7 Millionen Mal verkauft wurden. Mit drei ebenso bezaubernden und energiegeladenen wie talentierten Jungdarstellerinnen wurde der Jugendbuchhit nun von



Ute Wieland für die große Leinwand verfilmt: Emilia Schüle, Selina Shirin Müller und Newcomerin Henriette Nagel.

Unterstützt wird das Trio von einem Ensemble deutscher Comedy- und Schauspielgrößen, allen voran Anke Engelke, Armin Rhode und Piet Klocke. Außerdem lässt Teenieschwarm Wilson Gonzalez Ochsenknecht sicherlich die Herzen aller Mädchen höher schlagen. Das Drehbuch zu „Freche Mädchen“ schrieb Maggie Peren.

Kinostart: 17.07.2008
Web: www.frechemaedchen.film.de



HELD – SUPERHELD – JOHN HANCOCK

Will Smith rührt die PR-Trommel

Es gibt Helden. Es gibt Superhelden. Und dann gibt es noch Hancock (Will Smith). Mit großer Macht kommt auch große Verantwortung – das weiß jeder – genauer gesagt fast jeder, außer Hancock. Denn als Superheld hat er es trotz übermenschlicher Kräfte, der Gabe zu fliegen und weiteren Annehmlichkeiten nicht leicht. Wegen seiner unkonventionellen Methoden und nach einigen kleineren und größeren „Missgeschicken“ ist die Bevölkerung von Los Angeles nicht mehr besonders gut auf ihn zu sprechen. Mit seinen gutgemeinten Heldentaten erledigt Hancock zwar den Job und rettet zahllose Leben, aber hinterlässt auch jedes Mal eine beispiellose Spur der Verwüstung. Alle lieben es auf einmal, ihn zu hassen. Gut, er ist auch wirklich ein fauler und manchmal



sich herausstellt, dass die beiden unerwartete Gemeinsamkeiten haben ...

Der neue Film von Superstar und Publikumsliebling Will Smith lässt keine Kino-Wünsche offen und stellt mit seiner unkonventionellen Herangehensweise das allseits beliebte Superhelden-Genre gehörig auf den Kopf. Diesmal hat er mit Oscar-Preisträgerin Charlize Theron auch noch eine echte Traumfrau an seiner Seite. Eine Action-Komödie in Top-Besetzung.

Kinostart: 3. Juli 2008
Web: www.hancock-derfilm.de und www.hancockwashere.de



unfreundlicher Zeitgenosse – doch ein PR-Berater (Jason Bateman) will ihm dabei helfen, sein ramponiertes Image wieder auf Vordermann zu bringen. Das klingt einfacher als es ist, denn als sich der chaotische Hancock auch noch in dessen attraktive Frau Mary (Charlize Theron) verliebt, nimmt das Drama endgültig seinen Lauf – zumal



NOCH KEINEN AUSBILDUNGSPLATZ? - GUT, DENN WIR WISSEN, WER SUCHT!

Mit der Ausbildung zum / zur
Rechtsanwaltsfachangestellten
die **Karriere im Visier**

SIE

- ...wissen was Sie wollen
- ...verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe
- ...haben ihre Schule mit guten Noten abgeschlossen
- ...sind sicher in der deutschen Sprache (Wort und Schrift)
- ...sind aufgeschlossen und flexibel
- ...und können mit Zahlen umgehen

Wir vermitteln Sie an
Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte,
die Auszubildende suchen.

Schicken Sie Ihre vollständige Bewerbung inkl. Lichtbild an:

Rechtsanwaltskammer Köln • Herr Georg Dick
Riehler Str. 30 • 50668 Köln
oder per E-Mail an:
dick@rak-koeln.de



RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

Nationalpark Siebengebirge:
geschützte Natur – gelebte Kultur



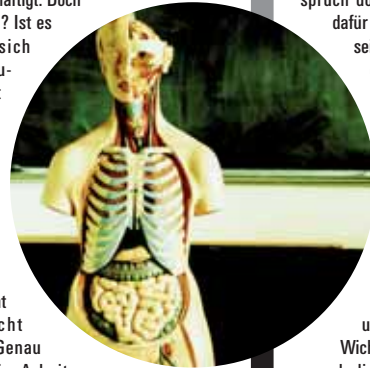
NATIONALPARK
Siebengebirge
Eine Initiative für die Region

LIFESTYLE

JUNGE HELDEN SIND UNTER UNS

Entscheidung für das Leben: Organspende

Wenn einem bei dem Wort Organspende etwas mulmig zumute ist, so ist das nicht weiter schlimm. Schließlich gibt es schönere Dinge, als sich mit dem eigenen Tod auseinander zu setzen. Aber es ist wichtig, sich auch schon in jungen Jahren mit solch unangenehmen Themen zu befassen und darauf macht der Verein „Junge Helden“ aufmerksam. Ziel der „Jungen Helden“ ist es, unter Jugendlichen ein Bewusstsein für die Wichtigkeit dieses Themas zu schaffen. Denn leider sieht es so aus: weite Teile der Bevölkerung finden Organspende grundsätzlich gut, aber nur die wenigsten haben einen Organspendeausweis. Die Ursachen dafür sind vielfältig und reichen von Verdrängung der Themen Krankheit und Tod bis hin zu mangelndem Wissen und falschen Informationen. Meistens liegt es aber daran, dass man im alltäglichen Leben nicht mit diesem Thema konfrontiert wird und dass man sich auch nicht freiwillig damit beschäftigt. Doch warum ist das so? Ist es nicht besser, sich auch mit Eventualitäten vertraut zu machen, so lange man dies ganz einfach kann, statt im schlechtesten Fall plötzlich eine Entscheidung treffen zu müssen, die nicht lange überdacht werden kann? Genau hier beginnt die Arbeit der „Jungen Helden“. Der Verein informiert und löst Dialoge aus, ohne zu sagen, dass es nur um Tod geht, sondern er verbreitet die optimistische Botschaft, dass Organspender Leben schenken und weiter geben können. Außerdem räumt er auf mit Vorurteilen, wie zum Beispiel den Ängsten, dass Ärzte einen Spenderausweis im Zweifelsfall als Freibrief behandeln, der über



Leben und Tod eines Patienten entscheidet. Denn genau hier liegt der Irrtum: viele haben den Eindruck, dass sie der Ausweis einer Entscheidung berauben könnte, doch es ist vielmehr so, dass die Selbstbestimmung durch den Pass gesichert ist. Er kann nämlich nicht nur die Bereitschaft zu einer Organspende, sondern auch den generellen Widerspruch dokumentieren. Der Verein macht sich dafür stark, dass jeder aus dem Leben heraus seine persönliche Entscheidung trifft und diese im schlimmsten Fall nicht seinen Angehörigen überlässt. Unterstützt wird er dabei von bekannten deutschen Stars wie zum Beispiel Nora Tschirner, Jürgen Vogel und auch den Beatsteaks.

Im Internet kann man sich viele wertvolle und nützliche Informationen zum Thema besorgen. Auf den Seiten www.junge-helden.org und www.organspende-info.de ist alles Wichtige zusammen gefasst und es besteht auch die Möglichkeit, sich sofort einen Spenderausweis zu erstellen. Das Wichtigste ist aber zunächst, dass sich mehr Menschen informieren und dann ihre ganz persönliche Entscheidung treffen. Niemand ist ein guter oder weniger guter Mensch, weil er sich für oder gegen eine Spende entscheidet. Sich aber auch mit unangenehmen Dingen zu beschäftigen, zeichnet verantwortungsvolle Menschen aus.



Mehr Informationen zu diesem Thema findet Ihr auf der Projekt-Homepage des Rhein-Sieg-Kreises:

www.buergernationalpark-siebengebirge.de

WELCHER URLAUBSTYP BIST DU?

Unser großer Test verrät es dir

Die schönste Zeit des Jahres ist endlich da. Sommer, Sonne und der Urlaub steht vor der Tür. Wo erholst du dich am besten und hast den meisten Spaß? Bist du eher der Strandtyp oder stehst du auf einen Urlaub voller Unternehmungen und Abenteuer? Mache unseren Test und finde heraus, welches Urlaubsziel für dich das richtige ist und wie dein Urlaub noch besser werden kann.

Du hast die freie Wahl und kannst dir ein Urlaubsziel aussuchen. Wo soll es hingehen?

- a) Zum Feiern auf eine flip-pige Insel wie Ibiza
- b) Eine tolle Städtereise in eine Metropole wie Paris oder Rom
- c) Zum Zelten nach Schweden oder Schottland



Dein beste/r Freund/in hat eine Reise gewonnen und will dich mitnehmen. Der Haken an der Sache: Abreise ist schon am nächsten Tag! Wie entscheidest du dich?

- a) Ich fahre auf jeden Fall mit, diese Chance bekomme ich so bald nicht wieder
- b) Das ist mir zu kurzfristig, eine Reise muss ich länger planen
- c) Kommt auf meine Familie/Partner an, sind sie/er einverstanden, bin ich dabei

Du machst einen Hotel-Urlaub. Viele Animatoure sorgen für Stimmung und fordern zu Kennenlern-Spielen auf. Was hältst du davon?

- a) Finde ich supercool, so lernt am schnellsten neue Leute kennen
- b) Im Urlaub will ich meine Ruhe, so etwas nervt mich ziemlich
- c) Kommt drauf an, was das für Spiele sind und wie ich gelaunt bin

Warum fährst du gern in den Urlaub?

- a) Da erlebe ich viel Neues und sehe etwas von der Welt
- b) Es ist schön, danach wieder nach Hause zu kommen und zu erkennen, dass es dort doch am schönsten ist
- c) Weit weg von zuhause kann ich mich am besten entspannen

Was machst du als erstes, wenn du dein Urlaubsziel erreicht hast?

- a) Ich bin müde von der Reise und schlafe ein bisschen
- b) Ich bin gespannt, wie mein Urlaubsort so ist und schaue mir gleich die Umgebung an
- c) Ich will neue Leute kennen lernen und suche mir gleich die nächste Party

Du hast dich so auf den Urlaub gefreut und dann regnet es den ganzen Tag. Was machst du?

- a) Schade, aber so habe ich Gelegenheit, mir die Stadt mal genauer anzuschauen, ist doch auch schön
- b) So ein Mist! Ich bleibe im Hotel und schaue fern oder lese etwas bis das Wetter wieder besser ist
- c) Party kann man doch bei jedem Wetter machen

Was hast du am häufigsten angekreuzt, a, b oder c? Zähle zusammen und finde heraus, welcher Urlaubstyp du bist. Hast du einen Buchstaben gleich häufig angekreuzt, so bist du ein Mischtyp aus beiden.



WELCHER URLAUBSTYP BIST DU?

Die Test Auflösung

Auflösung

Typ A

Sommer, Sonne, Party, das ist deine Devise. Langweilen kannst du dich zuhause genug, im Urlaub willst du feiern und viele neue Leute kennen lernen. Die lockere Atmosphäre im Süden ist genau dein Ding, die Kultur des Landes interessiert dich weniger. Auf Partyinseln wie Mallorca und Ibiza fühlst du dich richtig wohl, denn hier ist immer was los. Wer mit dir in den Urlaub fährt, hat mit Sicherheit jede Menge Spaß. Tipp: Gestalte deinen Urlaub nicht zu einseitig. Auch Land und Leute können sehr interessant sein.

Typ B

Im Urlaub willst du möglichst viel erleben. Andere Kulturen und Sitten interessieren dich ebenso wie Landschaft und Sehenswürdigkeiten. Dein

Urlabsziel ist immer ein anderes, du willst so viel wie möglich sehen von der Welt und bleibst auch während des Urlaubs selten am selben Ort. Tipp: Versuche, im Urlaub einen Gang runter zu schalten. Du sollst dich schließlich erholen und nicht stressen.

Typ C

Einfach mal relaxen und sich treiben lassen, so sieht dein Traumurlaub aus. Den ganzen Tag entspannt am Strand liegen und entspannt ein Buch lesen und dabei das Treiben der Wellen beobachten, so geht es dir richtig gut. Neue Leute willst du nicht kennen lernen, schließlich hast du zuhause genug Freunde und möchtest dich in Ruhe erholen. Tipp: Erholung ist schön, aber es gibt so viel zu entdecken! Nimm dir ruhig einen Tag Zeit, um ganz bewusst und entspannt ein schönes Ziel deines Urlaubsortes zu besuchen.

WELCHE SONNENBRILLE STENT DIR?

Bei strahlendem Sonnenschein ist sie ein unverzichtbarer Begleiter: die Sonnenbrille. Sie schützt die Netzhaut vor schädlichen Strahlen und sieht dabei auch noch stylisch aus. Die richtige Sonnenbrille kann sogar die Gesichtsförmung ein wenig modellieren und betonen. Aber welche Sonnenbrille passt zu welchem Gesicht und welche Gesichtsförmung habe ich eigentlich?

Bei einer eckigen Gesichtsförmung sind Stirn, Wangen und Kinn gleichmäßig breit geformt. Der Kiefer wirkt kräftig, das Gesicht insgesamt eher flächig als spitz. Eckigen Gesichtern stehen schmale Brillen mit zartem Gestell, sie lassen das Gesicht schmaler und feiner wirken. Wer auf große Gläser nicht verzichten will, sollte eine Variante mit hellen Gläsern ohne Rand wählen. Auf eckige Formen und breite Gestelle sollte man verzichten.

Runde Gesichter sind mit etwa gleich breiter Stirn und Wangenknochen sehr gleichmäßig geformt. Eckige Brillen bilden hier einen tollen Kontrast, quadratisch sollten die Gläser aber nicht sein. Der Brillenrahmen sollte eher schmal sein, auch rahmenlose Modelle sehen bei runden Gesichtern toll aus.

Bei einem herzförmigen Gesicht sind Stirn- und Augenpartie breiter als das Kinn, das Gesicht läuft nach unten hin spitz zu – eben wie ein Herz. Ein rechteckige Brillenform bringt tolle Kontraste in diese weiche Gesichtsförmung. Eine geschwungen sportliche Brille betont die Wangenknochen.

Längliche Gesichter haben eine schmale Stirn, eine breitere Wangenpartie und ein schmales Kinn. Die absolut angesagten Brillen mit großen Gläsern und breitem Rahmen passen super zu dieser Gesichtsförmung. Die großen Gläser verkürzen das Gesicht optisch ein wenig. Breite Bügel lassen das schmale Gesicht ein wenig breiter erscheinen.



DURCHBEISSEN AM PC

„Dracula: Origin“ bläst zur Jagd auf den Grafen

Mit „Dracula: Origin“ bringt Koch Media Licht in das Dunkel um die Entstehungsgeschichte des legendären Blutsaugers. Einst als glühender Verfechter christlicher Werte bekannt, verliert der junge Graf Dracula durch einen schweren Schicksalsschlag – seine Geliebte begeht Selbstmord – jeglichen Glauben an Gott und die Welt. In seiner Verzweiflung und getrieben von dem unstillbaren Drang, seine aus dem Leben geschiedene Geliebte wieder zum Leben zu erwecken, geht er einen folgenschweren Pakt mit dem Herrn der Finsternis ein, der Dracula daraufhin zum Vampir macht. Auf der Suche nach einem geheimnisvollen Manuskript, dessen Kräfte Tote wiedererleben können soll, begibt sich der junge Graf auf den Weg nach London und trifft dort auf die schöne Mina, in deren Körper er seine Braut wiedererwecken will. Dabei schreckt er vor nichts zurück, um seine Ziele zu erreichen ...

Die bekannte Geschichte Bram Stokes wurde für das Adventure neu umgesetzt. In der Rolle des gelehrten Wissenschaftlers und selbsternannten Vampirjägers Van Helsing ist es am Spieler, Draculas Pläne zu vereiteln und sowohl die Welt als auch die junge Mina vor dem Bösen zu retten. Anspruchsvolles Rätseldesign und eine packende Geschichte rund um den Kampf von Gut und Böse stehen bei diesem



klassischen Point & Click-Adventure im Vordergrund. Getragen von einem wirklich stimmungsvollen Soundtrack sucht der Spieler in eigenwilligen 2-D-Welten nach Hinweisen und Herausforderungen – von London über Ägypten und Österreich bis nach Transsylvanien. Im Game interagiert der Spieler mit mehr als 40 3-D-Charakteren und rätselt sich durch eine komplexe Story zwischen tragischer Liebe und routiniertem Mord, Gothik und Romantik, Tradition und Moderne. Dabei sammelt und benutzt er per Drag & Drop Kreuzfix, Knoblauch, Spiegel und 150 weitere magische Requisiten aus der Welt der Vampire. Für Vampir- und Adventure-Fans ein echter Volltreffer für den Games-Sommer! „Dracula: Origin“, ab sofort erhältlich für PC (Windows XP/Vista), Preis ca. 39 Euro.



Nur das Beste für Ihre Pflanzen!

Eines der größten Pflanzenangebote Deutschlands

Gut beraten für Haus und Garten
★★★★★
Die 5-Sterne Gärtnerei

Pflanzen
Breuer
grün erleben

Marie-Curie-Straße 8
53757 Sankt Augustin
Telefon: 0 22 41/31 57 77

Emil-Langen-Straße 6
53773 Hennef
Telefon: 0 22 42/91 55 40

www.pflanzen-breuer.de

Mo.–Fr. 8:30–19:30 Uhr · Sa. 8:30–18:00 Uhr

Attraktief



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis

Preisvorteilhaft

Das Editionsmodell Ford Fiesta Style mit 1,3 l Duratec-Motor, 44 kW (60 PS)

- IPS Intelligent Protection System u.a. mit Front- und Seitensicherbargs
- Klimaanlage
- Audiosystem 5000C u.v.m.

schon für

€10.770,-*

www.ford-wiemer.de

Feel the difference



Autohaus WIEMER

Troisdorf · Heinkelstraße 2 · Tel.: 0 22 41/8 46 69-0 · info@ford-wiemer.de
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 5,9-6,1 (kombiniert), 7,8-8,1 (innerorts), 4,8-4,9 (außerorts). CO₂-Emissionen: 140-144 g/km (kombiniert).

SCHLAFEN UNTER FREIEM HIMMEL

Der Camping-Guide

Wenn die Nächte im Frühling wärmer werden, kommen bei Jugendlichen Bedürfnisse auf, zu den Wurzeln der Sesshaftwerdung der Menschheit zurück zu kehren. Der unwiderstehliche Drang, sich nur mit dem Nötigsten, wie einer Hose, einem T-Shirt und, ganz besonders wichtig, einem Strohhut auf die Reise zu machen und sein Schlafplätzchen irgendwo in der Wildnis in Form eines Zeltes zu errichten, entsteht – es ist Camping-Zeit!

S oder so ähnlich könnte man die Faszination des Campings beschreiben. Natürlich muss man nicht wie ein Einsiedler im eiskalten Bach baden und seine Nahrung aus Insekten bestreiten. Campingplätze geben einem die Möglichkeit, ein Stück Natur kombiniert mit dem nötigsten Luxus zu erleben. Generationen von Jugendlichen haben ihren ersten Urlaub ohne Eltern auf Campingplätzen in den Niederlanden, Dänemark oder

Frankreich verbracht – und das aus gutem Grund: am Lagerfeuer lernt man Menschen verschiedenster Nationalitäten kennen, am Gaskocher entdeckt man, wie nahrhaft Ravioli aus der Dose sind und in den Sanitärä-

rumen bekommen Badeschlappen eine neue Bedeutung. Was Camping außerdem von der Pauschalreise unterscheidet, ist die Planung. Hier genügt es nicht, nur einen Koffer zu packen. Eine gute Vorbereitung ist entscheidend für den gesamten Urlaub und dabei sollten einige Dinge stets beachtet werden. Da man an so viele Kleinigkeiten denken muss, ist es ratsam, sich schon ein paar Wochen vor dem Reiseantritt einen Liste anzulegen, auf der man Dinge notiert, die nicht verges-



sen werden dürfen. Das erleichtert das Packen der Tasche ungemein und man kann sicher sein, nichts zu vergessen. Weiterhin sollte man sich im Klaren darüber sein, dass für die Zeit des Urlaubs das Zelt das schützende Dach über dem Kopf sein wird. Deshalb muss ihm besondere Beachtung geschenkt werden, insbesondere wenn es um dessen Stabilität und Regenfestigkeit geht. Wer das Zelt vor Reisebeginn schon mal zu Hause aufgebaut hat, hat die Sicherheit, dass keine undichten Stellen in der anfälligen Haut sind und dass er die Vorgehensweise beim Aufbau im Kopf hat. Ebenfalls hohen Stellenwert hat die Reiseapotheke: sie sollte zuerst die wichtigsten Mittel gegen typische Reisekrankheiten und auch Verbandsmittel und Pflaster bereit halten. Und hier noch ein paar Anmerkungen zur Kleidung: natürlich möchte man gerne mit so wenig Kleidung wie möglich losfahren, sollte aber bedenken, dass man keinen Einfluss auf das Wetter hat. Sind die Klamotten erst mal nass, ist es unheimlich schwer, sie zu trocknen. Deshalb müssen ausreichend Hosen, T-Shirts und auch Schuhe zu Verfügung stehen. Grundsätzlich gilt: beim Campen ist der Weg das Ziel und der ist umso schöner, je besser er geplant wurde!



WO IST WAS

Adressen und Telefonnummern der Veranstaltungsorte

Alter Wartesaal, Johannisstr. 11, Köln, 02 21-91 28 85-0

Arkadas Theater, Platenstraße 32, Köln, 02 21-9 55 95 10

ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127, Köln, 02 21-5 50 33 44

Basement, Markt 16-19, Siegburg, 0 22 41- 6 66 55

Blue Lounge, Mathiasstraße 4-6, Köln, 02 21-2 71 71 17

Blue Shell, Luxemburger Straße 32, Köln, 02 21-21 20 34

Bootschauh, Auenweg 173, Köln, 01 73-9 22 60 88

Brotfabrik, Kreuzstraße 16, Bonn, 02 28-42 13 10

Brückenforum Bonn-Beuel, Friedrich-Breuer-Straße 17, Bonn, 02 28-4 00 09-0

Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstraße 23, Köln, 02 21-99 11 08-0

Bürgerhaus Troisdorf, Wilhelm-Hamacher-Platz 24, Troisdorf, 0 22 41-80 05-0

Carpe Noctem, Wesselstraße 5, Bonn, 02 28-65 79 71

Club Dancedome, Reuterstraße 2, Hennef, 0 22 42-86 69 43

Club Cave, Theodor-Heuss-Str. 6, 53721 Siegburg

Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5, Bonn, 02 28-63 23 07

CVJM-Siegburg, Ringstraße 6a, Siegburg, 0 22 41-6 04 04

Down Town Club, Brabanter Straße 15, Köln, 02 21-5 10 47 83

Edelpink, Brabanter Straße 9, Köln

E-Werk, Schanzstraße 37, Köln-Mülheim, 02 21-96 79 0

Fifi Choo, Hohenzollernring 89-93, Köln, 02 21-5 10 22 29

Flanagan's, Alter Markt 36-42, Köln, 02 21-2 57 06 74

Gebäude 9, Deutz-Mülheimer Str. 127-129, Köln, 02 21-81 46 37

Gottes Grüne Wiese, Bismarckstraße 53, Köln, 02 21-5 00 83 53

Haus der Springmaus, Fongasse 8, Bonn, 02 28-79 80 81

Horizont Theater, Thürmchenschwall 25, Köln, 02 21-13 16 04

Hotel TIMP, Heumarkt 25, Köln, 02 21-2 58 14 09

Jazz-Galerie, Oxfordstraße 24, Bonn, 02 28-65 06 62

Jugendkulturcafé, Römerstr. 1, Troisdorf, 0 22 41-7 17 97

Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50, Bonn-Beuel, 02 28-46 36 72

Kaiserhof Theater, Hohenzollernring 92, Köln, 02 21-1 30 03 21

Kantine, Neusser Landstraße 2, Köln, 02 21-16 79 16 16

Klappmühle, Hohenzollernring 39-41, Köln, 02 21-2 57 12 27

Kleines Theater, Koblenzer Straße 78, Bonn-Bad Godesberg, 02 28-36 28 39

Kölnarena, Willy-Brandt-Platz 3, Köln, 02 21-80 21

Kombinats Klub, Venloer Straße 39, Köln, 01 75-9 44 43 86

Kubana, Zeitstraße 100, Siegburg, 0 22 41-9 38 38 32

KulTor 5, Helmholzstraße 8-32, Köln, 02 21-954 50 25

Lalic, Rathenauplatz 6, Köln, 02 21-24 26 75

Live Music Hall, Lichtstraße 30, Siegburg, 02 21-9 54 29 90

Maritim Hotel, Godesberger Allee, Bonn, 02 28-81 08-0

Mausefalle, Weberstraße 41, Bonn, 02 28-22 01 84

MTC, Zülpicher Straße 10, Köln, 02 21-2 40 41 88

Nachtflug, Hohenzollernring 89-93, Köln, 02 21-2 57 09 30

N8schicht, Bornheimer Straße 20, Bonn, 02 28-9 63 83 08

Neuschwanstein, Mittelstraße 12-14, Köln, 01 77-6 96 26 15

Opernhaus Bonn, Am Böselerhof 1, 02 28-77 88 38 77

Papa Joe's Jazzlokal, Buttermarkt 37, Köln, 02 21-2 57 79 31

Palladium, Schanzstraße 40, Köln, 02 21-9 67 90

Pantheon, Bundeskanzlerplatz 2-10, Bonn, 02 28-21 25 21

Pauke, Endericher Straße 43, Bonn, 02 28-9 69 46 50

Petit Prince, Hohenzollernring 90, Köln, 02 21-12 25 20

Philharmonie, Bischofgartenstr. 1, Köln, 02 21-2 04 08-0



Prime Club, Luxemburger Straße 40, Köln, 02 21-92 44 60

Rose Club, Luxemburger Straße 37, Köln, 02 21-2 40 82 66

Schauspielhaus, Offenbachplatz, 0 22 41-9 38 38 32

Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4, Köln, 02 21-2 58 10 59

Stadtpark, Venloer Straße 40, Köln, 02 21-95 29 94-0

Stadthalle Siegburg, Alleestraße, Siegburg, 02 21-2 21 28-2 56

Stadtmuseum Siegburg, Markt 46, Siegburg, 0 22 41-5 57 33

Studio672, Venloer Straße 40, Köln, 02 21-5 60 84 98

Studiobühne, Humperdinckstr. 27, Siegburg, 0 22 41-59 15 11

Subway, Aachener Straße 82-84, Köln, 02 21-51 79 69

Tag und Nacht, Hohenstaufenring 11, Köln, 02 21-24 57 54

Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, Köln, 02 21-8 21-31 83

Teatro, Habsburger Ring 18-20, Köln, 02 21-7 88 38 77

Theater im Bauturm, Aachener Straße 24-26, Köln, 02 21-52 42 42

Tiefenrausch SU, Am Turm 35, Siegburg, 02 21-16 81 40 74

Tingel Tangel, Bertha von Suttner Platz 25, Bonn, 02 28-3 36 86 05

Triple A, Rudolfplatz, An d'r Hahnepeoz 8, Köln

Underground, Lichtstraße 30, Köln, 02 21-95 42 99-0

Yard Club, Neusser Landstr. 2, Köln, 02 21- 16 79 16 16

WANN WAS WO

Veranstaltungstermine

Jede Woche:

Montags

21⁰⁰ „Cologne Salsa and Merengue Night“, ab 21.15 Uhr gratis Salsa Tanzkurs, Caipi 4 €, Petit Prince, Köln, Eintritt frei

21⁰⁰ „Dhoop Garden“, Dub Grooves, Downbeat Sounds, Underground, Köln

22⁰⁰ „Partyrock“ mit DJ Hans, Carpe Noctem, Bonn

Dienstags

21⁰⁰ „Girls Club“, Frauen trinken für die Hälfte, Cave Club, Siegburg

21⁰⁰ „Kölsch Night“, Roonburg, Köln

22⁰⁰ „6vor6“, geniale Sounds, freier Eintritt, Nachtflug, Köln

22⁰⁰ „The Funky Chicken Club“, Techno und HipHop mit DJ Tom Novy, Triple A, Köln

22⁰⁰ „Deep, Down & Sexy“, Black, Funk, Classics & House mit DJ Schluss, Carpe Noctem, Bonn

23⁰⁰ „Hot Tuesday Nights“, Soul und R&B, Neuschwanstein, Köln

Mittwochs

20⁰⁰ „My Generation – A Celebration“, Party ab 30, Kantine, Köln

20³⁰ „Jazz Preachers“, Swing, Papa Joe's, Köln

21⁰⁰ „Student Night“, Party für den schmalen Geldbeutel, Flanagans, Köln

21⁰⁰ „No Categories“, Grenzen sind gestern, alles ist möglich, freier Eintritt, Blue Lounge, Köln

21⁰⁰ „Cosmic Space Drift“, Party, Studio 672, Köln

21⁰⁰ „Feen der Nacht“, Ein Mekka für Ladies mit House, R'n'B & Charthits, Basement, Siegburg

Donnerstags

22⁰⁰ „Disco“, Disco of the 70s and 80s mit The Knörck, N8sicht, Bonn

20⁰⁰ „Tango Argentino Tanzabend“, Pauke, Eintritt frei, Bonn

21⁰⁰ „Paradiesvogel“, Teatro, Köln

21⁰⁰ „Freestylers“, Blue Lounge Tanzbar, Köln

21⁰⁰ „Karaoke-Bar“, hier kann jeder singen, der sich traut, Basement, Siegburg

22⁰⁰ „The Lucky Look Club“, Eintritt frei, Blue Shell Bar Köln

22⁰⁰ „Funky Thursdays“, Funk, Soul, Disco, HipHop, Rose Club, Köln

22⁰⁰ „Nachtexpress“, Mainstream – 80er, Disco und House, Teatro, Köln

22⁰⁰ „Jazz Line“, Studio 672, Köln

22⁰⁰ „Ladies Night – Das Original“, Charts, R'n'B und House mit DJ Hans, N8sicht, Bonn

22⁰⁰ „60er-90er Rock-Night“, mit DJ Micha, Carpe Noctem, Bonn

23⁰⁰ „Hit.it.“, der Name ist Programm, Dancehall, HipHop und R'n'B, Petit Prince, Köln

Freitags

21⁰⁰ „PopLife“, die 80er Party für alle, die gerne feiern, Live Music Hall, Köln

21⁰⁰ „Alternamix“, Eintritt frei, Blue Lounge Tanzbar, Köln

21⁰⁰ „18 Steps down in Town“, Kellerparty mit Happy-Hour, Basement, Siegburg

22⁰⁰ „Rave-o-lution – macht Schule“, Indietrash, Akustikschrammel, Britstyle und andere Talente, Blue Shell Bar, Köln

22⁰⁰ „Friday Night Fever“, gemixte Partyzone zum Feierstart ins wohlverdiente Weekend, Kantine, Köln

22⁰⁰ „BörsenCrash“, du bestimmst wieviel die Getränke kosten dank Getränkebörse, Roonburg, Köln

22⁰⁰ „Golden Friday“, bis 23 Uhr freier Eintritt, Cave Club, Siegburg

22⁰⁰ „Virus“, Sisco von Hard, Emocore über Punk, Garage- und Retro-Rock, Underground, Köln

22⁰⁰ „D2 – 5.0“, Dance and Drink, Freigetranke-Party, Teatro, Köln

22⁰⁰ „Freitag-N8“, Charts, Pop & Classics mit DJ Gür, N8sicht, Bonn

22⁰⁰ „Alternative Rock“, Indierock, Underground, Elektro, Crossover & Classics mit DJ Ottic, Carpe Noctem, Bonn

23⁰⁰ „Funky Fridays“, Down Town Club, Köln

23⁰⁰ „The Mighty Pow-Pow Movement“, freier Eintritt für Frauen, Petit Prince, Köln

23⁰⁰ „7th Heaven“, tanzen, chillen, Schischa rauchen, mal gibt es Zuck-erwatte, mal einen Masseur, bis 24 Uhr Ladys Eintritt frei, Fifi Choo, Köln

23⁰⁰ „Latin Quarter“, Stadtgarten, Köln

23⁰⁰ „Tanzparty“, Motto: partys abwechselnd mit der EifUhrnachtbühne, Pantheon, Bonn

Samstags

21⁰⁰ „Supamixparty“, DJ frei, Blue Lounge Tanzbar, Köln

22⁰⁰ „Rockgarden“, Live Music Hall, Köln

22⁰⁰ „Party Fieber“, Partyhits und Lasershow, Roonburg, Köln

22⁰⁰ „Funky Saturdays“, Kombis Klub, Köln

22⁰⁰ „Disco Latina“, Petit Prince, Köln

22⁰⁰ „Indi Club“, Alternative Rock, Britpop und Partyclassics, Cave Club, Siegburg

22⁰⁰ „They don't love you like we love you“, Indie-Rock und Schrammel-Classics, Blue Shell Bar, Köln

22⁰⁰ „Supreme“, Kölns Hottest HipHop & R'n'B Party, Downtown Club, Köln

22⁰⁰ „The Party starts now!“, the ultimate collection of new and old party and club sounds, Underground, Köln

22⁰⁰ „Saturday Night Flash“, Dancefloor Party, Kantine, Köln

22⁰⁰ „Pure Rock“, Aktuelles und Alltime-Klassiker von Aerosmith bis U2, N8sicht, Bonn

22⁰⁰ „Southern Comfort College Party“, Alternative Freestyle, Carpe Noctem, Bonn

22³⁰ „MARABU“, Teatro Suit, Köln

23⁰⁰ „Beat Down Babylon“, Reggae Dancehall, Studio 672, Köln

23⁰⁰ „r.a.m. – round about midnight“, Stadtgarten Restaurant, Köln

Sonntags

06⁰⁰ „Breakfast Beats“, Teatro, Köln

20³⁰ „Fat Sunday“, mit Jörg at Work, Studio 672, Köln

21⁰⁰ „Fun Karaoke Show“, Flanagans, Köln

22⁰⁰ „Hymnen an die Nacht“, mit DJ Ziggi am 1. und 3. Sonntag; „Dark Celebration“, mit DJ Chris am 2. und 4. Sonntag, N8sicht, Bonn

22⁰⁰ „Hotel Staff Party“, für alle aus dem Hotel- und Gastgewerbe, Roonburg, Köln

Einmalige Termine:

So. 15.06.

20⁰⁰ „Von Lummerland nach China – Michael Ehnert“, Pantheon, Bonn



Do. 19.06. 19³⁰ „Romeo und Julia“

Mo. 16.06.

11⁰⁰ „Fressen, Lieben, Kotzen – Ein Monolog von Cornelia Gellrich“, Arkadas Theater, Köln

20¹⁵ „Männerkulturen: Ich Ich“, Senftöpfchen-Theater, Köln

Di. 17.06.

10³⁰ „Lost and Found – Ensemble Nicopoulos“, für Kinder mit ersten Englischkenntnissen, Arkadas Theater, Köln

20⁰⁰ „Fressen, Lieben, Kotzen – Ein Monolog von Cornelia Gellrich“, Arkadas Theater, Köln

20⁰⁰ „The Kooks“, Palladium, Köln

20¹⁵ „Springmaus: Nur vom Feinsten“, Senftöpfchen-Theater, Köln

Mi. 18.06.

10⁰⁰ „Die wilden Hühner“, Junges Theater Bonn, Bonn

11⁰⁰ „Roberto Zucco – Bernard-Marie Koltes“,

Premiere, Schauspiel-schule, Köln

11⁰⁰ „Workshop für Schüler und Spielleiter“, Yakult Halle, Köln

19³⁰ „Turandot“, Opernhaus, Köln

20⁰⁰ „Fatih Cevikkollu – Fatihland“, Prix Pantheon 2006, Pantheon, Bonn

22⁰⁰ „Unirausch“, Party, tiefenrausch2010, Bonn

20⁰⁰ „Celine Dion“, Kölnarena, Köln

19³⁰ „Risotto all'italiana mit Luciana Caglioti“, Arkadas Theater – Bühne der Kulturen, Köln

20⁰⁰ „Katz & Zeisig“, Premiere, Comedia, Köln

20¹⁵ „Springmaus: Nur vom Feinsten“, Theaterstück, Senftöpfchen, Köln

Do. 19.06.

15³⁰ „Utzli-Gutzli“, Kinderoper, Yakult Halle, Köln

19³⁰ „Die Fledermaus“, Opernhaus, Köln

19³⁰ „Romeo und Julia“, William Shakespeare, Junges Theater Bonn, Bonn

20⁰⁰ „Hagen Rether – Liebe“, Oper, Bonn

20⁰⁰ „Das kunstseidene Mädchen“, von Irmgard Keun, Kölner Premiere, Arkadas Theater, Köln

20¹⁵ „Bernd Lafrenz – Ein Sommernachtsstraum“, Senftöpfchen, Köln

22⁰⁰ „Campus United“, Ultraviolet, Bonn

20⁰⁰ „Das Kunstseidene Mädchen von Irmgard Keun“, Premiere, Arkadas-Theater, Köln

20⁰⁰ „Halloween – Der Abend vor Allerheiligen“, Severins Burg Theater, Köln

20⁰⁰ „Der Waldläufer“, Theater-Premiere, Theater im Baurtum, Köln

ABTEI MICHAELSBERG



- Turmbesteigung
 - Abteimuseum
 - Siegburger Abtei-Liqueur
 - Abtei-Restaurant/Café
 - Buch- und Kunsthandlung
 - Jugendgästehaus
 - Hotel Garni
- Telefon (0 22 41) 1290

Magazin für junge Leute

braucht deine Unterstützung!

Du kennst dich in der Umgebung aus und hast Zeit und Lust, 4 x im Jahr unser Jugendmagazin TAKE! zu verteilen? Dann melde dich bei uns, denn wir suchen ab sofort zuverlässige

VERTEILER für die Gebiete:

- Siegburg
- Troisdorf
- Hennef
- Sankt Augustin
- Lohmar
- Neunkirchen-Seelscheid
- Bonn

Toll wäre es, wenn du schon einen Führerschein hast. Bewirb dich jetzt – am besten per eMail an redaktion@take-online.de!

Redaktion TAKE! | Aufgasse 176 | 53721 Siegburg | www.take-online.de

Fit & Fun

Frankfurter Str. 108

Troisdorf

Telefon:

0 22 41/7 57 86

- **Badminton**
- **Fitness**
- **Aerobic**
- **Sauna**



Lieferservice

KERPSTRASSE 20, TROISDORF

0 22 41/944 144

SIEGBURG (OHNE BRASSCHOS/SCHRECK/

SCHNEFFELRATH), TROISDORF,

LOHMAR ORT, SANKT AUGUSTIN (FAST ALLES),

HENNEF-STOSSDORF,

NIEDERKASSEL-MONDORF

UND -RHEIDT

GUTSCHEN FÜR 1 PORTION
PIZZABRÜCHCHEN
EINZELBESTELLUNG BEI EINER
BESTELLUNG

Fr. 20.06.

10⁰⁰ „Romeo und Julia“, William Shakespeare, Junges Theater Bonn, Bonn

15³⁰ „Die erstaunliche Errettung der Prinzessin Minerella“, Kinderoper, Yakult Halle, Köln

17⁰⁰ „Blick hinter die Kulissen“, Opernhaus, Köln

19³⁰ „Un Ballo in Maschera – Ein Maskenball“, Opernhaus, Köln

20⁰⁰ „Lilium – Theaterstück für Blinde“, Arkadas Theater, Köln

20⁰⁰ „Zärtlichkeit mit Freunden – mitten ins Herz“, Prix Pantheon 2007, Pantheon, Bonn

22⁰⁰ „Tiger Club“, tiefenrausch 2010, Bonn

22⁰⁰ „Friday Night Lights“, Tiefenrausch SU, Siegburg

23⁰⁰ „90ies Rhythm is a Dancer“, Pantheon, Bonn

23⁰⁰ „Erdbeer Clubbing“, Ultraviolet, Bonn

20⁰⁰ „Sugar Dollies“, Nachtrauschen, Bonn

20⁰⁰ „Puddle Of Mudd“, Bürgerhaus Stollwerck, Köln

19⁰⁰ „norway.today“, Premiere, Kulturbunker Mülheim e.V.

20⁰⁰ „Romeo und Julia“, Uraufführung der Neuübersetzung von Anna Cron, Theater der Keller, Bonn

20⁰⁰ „Was Gott getrennt, kann nicht der Mensch verbinden“, Bürgerzentrum Chorweiler, Köln

20³⁰ „Lieblingmenschen“, Theaterstück, Theater am Sachsenring, Köln

20⁰⁰ „Weiber Weiber – Klimawechsel“, Haus der Springmaus, Bonn

Sa. 21.06.

18⁰⁰ „Sommernacht der Klassik“, Gürzenich-Orchester, Tanzbrunnen, Köln

19³⁰ „E-M - Richling 2“, Opernhaus, Köln

19³⁰ „Beautiful Thing“, Junges Theater Bonn, Bonn

20⁰⁰ „Das gefallene Engelchen“, ein selbstentwickeltes Theaterstück mit Akrobatik und Poesie für Kinder, Arkadas Theater, Köln

20⁰⁰ „Zärtlichkeit mit Freunden – mitten ins Herz“, Prix Pantheon 2007, Pantheon, Bonn

21⁰⁰ „All about 50“, Party, Kantine, Köln

23⁰⁰ „Effektief“, Tiefenrausch SU, Siegburg

23⁰⁰ „Elektroholics“, Ultraviolet, Bonn

23⁰⁰ „Saturday Club Night“, Nachtrauschen, Bonn

23⁰⁰ „glückshormone“, tiefenrausch2010, Bonn

20⁰⁰ „36 Crazyfists“, Underground, Köln

18⁰⁰ „Maria Stuart“, Theater Tiefrot, Köln

20⁰⁰ „Sugar Dollies“, Premiere, Comedia, Köln

So. 22.06.

06⁰⁰ „Late Check Out – Die After Hour“, Nachtrauschen, Bonn

15⁰⁰ „The Cologne Summer Stage“, Tanzbrunnen, Köln

16⁰⁰ „Un Ballo in Maschera – Ein Maskenball“, Opernhaus, Köln

20⁰⁰ „Bäumchen wechsel dich“, Eine Liebevoll Komödie zwischen Ipod, Dorfknäpfe, Angina Pectoris und Wohnungstausch.de, Arkadas Theater, Köln

20¹⁵ „Jörg Knör – Peinlich“, Neues aus Promiland, Senftöpfchen, Köln

19⁰⁰ „Ich + Ich“, Museumsplatz, Bonn

Mo. 23.06.

20⁰⁰ „Liedermachernacht“, mit Toni Mahoni, Marc-Uwe Kling, Krisz und Janina, Pantheon, Bonn

WANN WAS WO

Veranstaltungstermine



Do. 26.06. 20⁰⁰ „Nightwash-Club“

Comey Show, Pantheon, Bonn

22⁰⁰ „Campus United“, Ultraviolet, Bonn

20⁰⁰ „Nach dem Regen“, Premiere, Severins Burg Theater, Köln

20⁰⁰ „Beim Film müsste man sein“, Premiere, Theater der Keller, Köln

20³⁰ „Gutmenschen – The Altruists“, Theater Tiefrot, Köln

20⁰⁰ „TROLIUSwahn & CRESIDAtheater“, Brotfabrik, Bonn

Fr. 27.06.

15⁰⁰ „10. Kölner Bierbörse“, Tanzbrunnen, Köln

20⁰⁰ „Danny Dziuk – Strom & Wasser“, 2. Patheon-Liedermacher-Festival, Pantheon, Bonn

20¹⁵ „Dieter Hildebrandt – Nie wieder 80!“, Senftöpfchen, Köln

22⁰⁰ „Friday Night Lights“, Tiefenrausch SU, Siegburg

22⁰⁰ „Tiger Club“, tiefenrausch2010, Bonn

23⁰⁰ „Erdbeer Clubbing“, Ultraviolet, Bonn

23⁰⁰ „Sugar Club“, Nachtrauschen, Bonn

Sa. 28.06.

20⁰⁰ „Von Knöpfen und

Würsten“, Musikcabarett, Arkadas Theater, Köln

20⁰⁰ „Monsters of Liedermaking“, 2. Patheon-Liedermacher-Festival, Pantheon, Bonn

23⁰⁰ „Cherry Lounge“, Tiefenrausch SU, Siegburg

23⁰⁰ „Herz für Elektro – On Tour“, Ultraviolet, Bonn

23⁰⁰ „Saturday Club Night“, Nachtrauschen, Bonn

23⁰⁰ „Electro Rausch“, tiefenrausch2010, Bonn

16³⁰ „Popmotor“, Museumsplatz, Bonn

So. 29.06.

06⁰⁰ „Late Check Out – Die After Hour“, Nachtrauschen, Bonn

11⁰⁰ „10. Kölner Bierbörse“, Interessantes und Wissenswertes über Bier, Tanzbrunnen, Köln

18⁰⁰ „Fußball-EM Finalparty“, Feiert den Fußball, KD-Angestellte, Köln

22³⁰ „Domingo Club“, Trauerspiel bzw. Freudenparty nach dem Finale, Westpol-Gewölbe, Köln

Mo. 30.06.

10⁰⁰ „Sommerakademie Bildhaueerei“, ab 16 Jahren, Atelierhaus, Siegburg

10⁰⁰ „Sommerakademie Malerei“, ab 16 Jahren, Atelierhaus, Siegburg

20¹⁵ „Klaus-Jürgen Deuser – Deuser steht auf!“, Senftöpfchen, Köln

21⁰⁰ „Dhoop Garden“, Underground, Köln

22⁰⁰ „New Monday“, Neuschwanstein, Köln

Di. 01.07.

20⁰⁰ „Buena Vista Social Club“, Museumsplatz, Bonn



wünscht

schöne Sommerferien!



20¹⁵ „Ken Bardowicks: Ich lüge dich“, Senftöpfchen-Theater, Köln

Mi. 02.07.

20⁰⁰ „Gehirne am Strand“, Theater Premiere, Severins Burg Theater, Köln

20¹⁵ „Peter Vollmer – Wenn Männer zu sehr 40 werden“, Senftöpfchen-Theater, Köln

Fr. 04.07.

10⁰⁰ „Summer Jam“, Fühlinger See, Köln

20⁰⁰ „inQUIETudes – Texte und Gedichte von Fernando Pessoa“, Arkadas-Theater, Köln

20¹⁵ „Frank Sauer – lieber Lügen als kurze Beine“, Theateraufführung, Senftöpfchen-Theater, Köln

12⁰⁰ „Suzuki BMX Masters“, Jugendpark, Köln

Sa. 05.07.

10⁰⁰ „Summer Jam“, Reggae Festival, Fühlinger See, Köln

11⁰⁰ „Rheinkultur“, Musikfestival mit verschiedenen Musikbühnen, Eintritt kostenlos, Rheinaue, Bonn

11⁰⁰ „Suzuki BMX Masters“, Contesttage der BMX-Fahrer, Jugendpark, Köln

20⁰⁰ „We will rock you“, Musical Dome, Köln

22⁰⁰ „Dark Club Cologne“, Fort 1, Köln

So.06.07

10⁰⁰ „Summer Jam“, Reggae Festival, Fühlinger See, Köln

10⁰⁰ „Siegburger Keramikmarkt“, Marktplatz, Siegburg

11⁰⁰ „Suzuki BMX Masters“, Jugendpark, Köln

12⁰⁰ „Christopher-Street-Day“, Festivaltag der Homosexuellen Gesellschaft, Innenstadt, Köln

Mo. 07.07.

19⁰⁰ „Al Jarreau“, Museumplatz, Bonn

21⁰⁰ „The Brian Jonestown Massacre“, Luxor, Köln

20¹⁵ „Variete Spektakel – Nachts im Museum“, Das Sommervarieté, Senftöpfchen, Köln

Di. 08.07.

21⁰⁰ „The John Butler Trio“, Konzert, E-Werk, Köln

2200 „Funky Chicken Club“, The O, Köln

Mi. 09.07.

20⁰⁰ „K.D. Lang“, Tanzbrunnen, Köln

20⁰⁰ „Death Cab For Cutie“, Konzert, Live Music Hall, Köln

Do. 10.07.

19⁰⁰ „Alanis Morissette“, Konzert, Open Air am Tanzbrunnen, Köln

Fr. 11.07.

19⁰⁰ „ZZ Top“, Museumplatz, Bonn

20⁰⁰ „Is it still day?“, Theater Premiere, Severins Burg Theater, Köln

Fr. 12.07.

14⁰⁰ „Kölner Lichter 2008“, Innenstadt, Köln

21⁰⁰ „Colonia Noctes“, Lounge der Nordtribüne, RheinEnergieStadion, Köln

So. 13.07.

16⁰⁰ „Zahlen bitte – Robert Metcalf & Band“, Bürgerhaus Kalk, Köln

Mo. 14.07.

19⁰⁰ „Paul Simon“, Konzert, Open Air am Tanzbrunnen, Köln

Di. 15.07.

20⁰⁰ „Runrig“, Museumplatz, Bonn

Mi. 16.07.

20⁰⁰ „Lagwagon“, Live Music Hall, Köln

19⁰⁰ „The B 52's“, Museumplatz, Bonn

Sa. 19.07.

13³⁰ „Amphi Festival“, Tanzbrunnen, Köln

19⁰⁰ „Life Of Agony“, Live Music Hall, Köln

19⁰⁰ „Willy deVille“, Museumplatz, Bonn

So. 20.07.

13³⁰ „Amphi Festival“, Tanzbrunnen, Köln

Mi. 23.07.

20⁰⁰ „Urban Priol – Tür zu“, Haus der Springmaus, Bonn

Do. 24.07.

20⁰⁰ „Urban Priol – Tür zu“, Haus der Springmaus, Bonn

Sa. 26.07.

15³⁰ „2. Classic Rocknacht“, Tanzbrunnen, Köln

15⁰⁰ „We will Rock You“, Musical Dome, Köln

16⁰⁰ „Froschkönig oder wie man ins Schloss gelangt“, Bürgerhaus Kalk, Köln

Do. 31.07.

19⁰⁰ „In Extremo“, Mittelalter Metal, Museumplatz, Bonn



Bin jung, hip und hungrig!

KOSTENLOS: ALLE TIPPS ZU AUSBILDUNG UND BEWERBUNG

Welcher Job passt zu dir? Wie muss deine Bewerbung aussehen? Wie überzeugst du bei Vorstellungsgesprächen? Was tun, wenn du keine Stelle findest?


Hol dir jetzt „DIE JUNGE WIRTSCHAFT“! Kostenlos in deiner Schule oder direkt bei der IHK in Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, www.ihk-bonn.de.



Eure McDonald's Restaurants in Siegburg,
Neue Poststraße, in St. Augustin,
Marie-Curie-Straße 1–17 und in Troisdorf,
Echternacher Straße 6 • www.mcdonalds.de





Sichern Sie sich Ihre  FC-Card
und unvergessliche Erlebnisse
mit dem 1. FC Köln!



www.fc-koeln.de

Den FC immer dabei.
Mit der  FC-Card.

 Kreissparkasse
Köln

„Rut un wieß“ jetzt auch in Ihrem Portemonnaie. Mit der  FC-Card haben Sie den FC immer dabei. Mehr Infos in unseren Geschäftsstellen und unter www.ksk-koeln.de im Internet. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**